

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 6

Illustration: Wedeln mit Nebi
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



5. Lektion

DAS WACHSEN

Ungezählt sind die Theorien, welche im Lauf unseres Jahrhunderts über das richtige Wachsen der Skier aufgestellt und verfochten wurden. Bestand hatten jedoch nur einige wenige. Hier die wichtigsten davon.

Jeder Ski muss gewachst werden.

Schlecht oder gar nicht gewachste Skis kleben am Schnee (Stögelbildung) und das sonst so schöne Skifahren wird zur Qual.

Vor der Verwendung von Bienenwachs möchte ich vor allem im Frühling abraten. Auch nicht mit Imkernetz, denn dieses ist Sichtbehindernd.

Den Anfängern empfehle ich das Wachsen der Gesässpartie, damit in jeder Lage ein einwandfreies Gleiten möglich ist.

Aus altem Silberbesteck, Geld, Schmuck usw. lässt sich ein hervorragender Silberwachs (für nassen, balligen Schnee) herstellen.

Man gebe das Material in eine genügend grosse, vorgewärmte Pfanne und koche das Ganze auf einer grossen Flamme. Nach ca 5 Stunden wird die unterdessen zu einem zähen Brei gewordene Masse gleichmässig auf die Skier gegeben.

Ganz gute Fahrer wachsen nicht schon zu Hause, sondern erst im Skigebiet.

Nächste Woche:
DIE BEKLEIDUNG